

W O G E N O

P R O T O K O L L

der Generalversammlung vom Donnerstag, 28. Juni 1990

im Hotel Limmat, Limmatstrasse 118, 8005 Zürich

Daniel Steinemann begrüsst die Anwesenden und entschuldigt:

vom Vorstand: Hermann Huber
Peter Macher
Helmut Britz

Mitglieder: EGO
Verein integriertes Wohnen für Behinderte
Hanna Schiltknecht

TRAKTANDEN:

1. Die Protokolle der GV vom 27.6.1989 und der a.o. GV's vom 11.9.89 und 4.12.89 werden mit einigen Enthaltungen genehmigt, da sie von den Anwesenden nur teilweise gelesen werden konnten.
2. Es sind 59 stimmberechtigte Genossenschaftsmitglieder anwesend
3. Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Art genehmigt.
4. Alois Degonda erläutert die Jahresrechnung und Bilanz. Hinweis, dass das erste Mal genügend Abschreibungen getätigt werden konnten. Eigenkapital der Wogeno: 12 %.
Es werden Fragen zu den Renovationskosten für die Hellmi alt gestellt, die Daniel Steinemann dahingehend beantworten kann, dass ca. Fr.200'000.-- weniger als vorgesehen gebraucht wurde.
Die Stillen Reserven sind in den Abschreibungen enthalten, antwortet A. Degonda auf eine entsprechende Frage.
Der Bericht der externen Kontrollstelle wurde verschickt.
Die Zusammenarbeit mit der neuen externen Kontrollstelle (René Steimer) hat sich als sehr fruchtbar erwiesen. Er hat sowohl dem Buchhalter wie der Geschäftsführerin wertvolle Hinweise gegeben.
Den Bericht der internen Kontrollstelle gibt Olivier Foex: Sie wurden 2 x bei Konflikten beigezogen (Wohnungsvergabe Uetlibergstrasse, Röm. Bad). Olivier weist nochmals auf die Funktion der internen Kontrollstelle hin (Schlichtungsstelle).
5. Die vorliegende Rechnung und die Bilanz 1989 werden einstimmig genehmigt.
Dem Vorstand wird grossmehrheitlich (mit 6 Enthaltungen) die Decharge erteilt.
Dem Antrag des Vorstandes über die Verwendung des Reinertrages (Uebertrag auf neue Rechnung) wird einstimmig genehmigt.
6. Der vorliegende Jahresbericht wird genehmigt.
7. Wahlen:
Der Vorstand stellt sich in gleicher Besetzung zur Wiederwahl. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Der Vorstand wird in globo gewählt (2 Enthaltungen).
Die externe Kontrollstelle (René Steimer) wird mit 2 Enthaltungen gewählt.
Für die interne Kontrollstelle wird zusätzlich Bernd Kiefer vorgeschlagen.
Die bisherigen Mitglieder (Sabin Schläpfer, Olivier Foex, Heini Göldi-Schmid) kandidieren wieder. Alle vorgeschlagenen werden in globo einstimmig gewählt.

8. Zeichnungsberechtigung und Art der Zeichnung:
Alle Vorstandsmitglieder sowie die Geschäftsführerin zeichnen kollektiv zu zweien.
9. Solidaritätsbeiträge: Dem Antrag des Vorstandes (Beibehaltung des bisherigen Modelles) wird mehrheitlich zugestimmt (1 dagegen, 5 Enthaltungen)
10. Hausmietvertrag Büchnerstrasse
Paolo stellt den Hausmietvertrag vor. Es wird bemängelt, dass – verglichen zu anderen Wohnungen – der Eigenkapitalanteil sehr niedrig sei. Was sind die Kriterien für die Ansetzung des EK:
Antwort des Vorstandes: Es gibt keine Richtlinien aber man richtet sich
a) nach der Finanzierung des Hauses
b) nach der Zumutbarkeit
Dem Hausmietvertrag wird einstimmig zugestimmt.

11. Varia:

Der Vorstand wurde an der letzten a.o. GV beauftragt, eine Zusammenstellung sämtlicher Statutenverstöße vorzulegen. Paolo hat diese Aufgabe übernommen und präsentiert die Resultate:

1) Unterbelegung: Winzerhalde, Hönggerstrasse, Zwinglistrasse, Urdorf

Es wurde und wird flexibel darauf reagiert:

Mehr Leute aufnehmen: Zwinglistrasse

Zimmer abtreten an andere Whg. im Haus: Urdorf

Dachgeschoss abgetrennt und zu Separatwohnung umgebaut: Winzerhalde

Hönggerstrasse: aufgelöst

2) Mitgliedschaft: Aufgrund Sonderregelung für WG's, dass WG-Zimmer nicht zwingend auszuschreiben sind, kommen immer wieder Nichtmitglieder in WOGENO-Wohnungen. Soll so beibehalten werden, aber bei Statutenrevision bessere Regelung der Mitgliedschaft.

Sonderregelung an der Klingenstrasse: Pro 3-Zimmer-Whg müssen 2 Personen einen Anteilschein haben.

3) Wohnungsvergabe: Vor 2 Jahren statutenwidrige Vergabe an Nichtmitglieder in Uetikon (kein Vorstandsmitglied an Vergabebesitzung). Dies soll in Zukunft nicht mehr vorkommen.


Weiter unter Varia wird zum Thema Römisches Bad Auskunft verlangt. Emilio Modena informiert aus seiner Sicht, Heidi Meyer aus der Sicht des Vorstandes. Aufgrund der Komplexität ist es aber nicht möglich, an der GV seriös zu informieren und zu diskutieren.

Es wird ein gewisses Unbehagen über die Informationspolitik des Vorstandes zu diesem Problem formuliert.

Der Vorstand verspricht, im Früherbst eine spezielle GV zum Römisches Bad zu machen. Die ursprünglich auf anfang Juli Vorgesehene hätte wegen hängiger Entscheide und Abmachungen keinen Sinn.

Schluss der Sitzung: 22 Uhr

Protokoll:


Lisbeth Sippel